



## NIEDERSCHRIFT

Gremium	Kultur-, Freizeit- und Partnerschaftsausschuss
Sitzungsnummer	KFP/007/2017
Datum	Montag, den 06.03.2017
Sitzungsbeginn	18:00 Uhr
Sitzungsende	18:30 Uhr
Sitzungsort	Sitzungsraum Nr. 351 des Neuen Rathauses

### Anwesend:

#### vom Gremium:

Klaus Tschakert	Ausschussvorsitzender	SPD
Sibille Hornivius	Stadtverordnete	SPD
Ingeborg Koster	Stadtverordnete	SPD
Peter Pausch	Stadtverordneter	SPD
Dr. Jörg Schneider	Stadtverordneter	CDU
Martin Steinraths	Stadtverordneter	CDU
Dr. Fritz Teichner	Stadtverordneter	CDU
Renate Pfeiffer-Scherf	Stadtverordnete	FW
Angelika Kunkel	Stadtverordnete	FDP
Krimhilde Tacke	Stadtverordnete	Bündnis 90/Die Grünen
Thassilo Hantusch	Stadtverordneter	NPD (i.V.f. Stv. Brauner)

#### vom Magistrat:

Jörg Kratkey	Stadtrat	SPD
Karlheinz Kräuter	Stadtrat	SPD

#### von der Verwaltung:

Sylvia Beiser	Stadtbibliothek
Kornelia Dietsch	Kulturamt
Sopio Hagel	Volkshochschule
Dr. Irene Jung	Historisches Archiv
Ulrike Sott	Städtische Museen und Galerien

#### vom Büro der Stadtverordnetenversammlung:

Herr Lehne, als Schriftführer

ferner war anwesend:

Herr Chernov, Ausländerbeirat

AV Tschakert eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte fest, dass keine Einwände gegen die Tagesordnung vorlagen und der Ausschuss mit 11 Mitgliedern beschlussfähig ist.

### **Tagesordnung:**

- 1      Mitteilungen, Anfragen, Niederschrift vom 25.01.2017**
- 2      Neuorientierung Volkshochschule der Stadt Wetzlar  
Vorlage: 0525/17 - I/154**
- 3      Verschiedenes**

### **zu 1      Mitteilungen, Anfragen, Niederschrift vom 25.01.2017**

#### Mitteilungen

Es lagen keine Mitteilungen vor.

#### Anfragen

Es lagen keine Anfragen vor.

#### Niederschrift

Die Niederschrift wurde einstimmig (11.0.0) ohne Änderungen genehmigt.

AV Tschakert teilte mit, dass der Gesprächstermin mit dem Vertreter der Patenschaft "Ostdeutsches Lied" leider kurzfristig ausfallen musste und bereits für die nächste Ausschusssitzung vorgemerkt sei.

## **zu 2 Neuorientierung Volkshochschule der Stadt Wetzlar Vorlage: 0525/17**

Stv. Dr. S c h n e i d e r bat um Erläuterung der auf Seite 3 der Anlage angegebenen Jahresmieten bzw. angemieteten Flächen. StR K r a t k e y und Frau H a g e l erklärten, dass in den 1.565 qm Nutzfläche neben der VHS auch die Räumlichkeiten des Jugendbildungswerks enthalten seien, wofür das JBW jährlich 16.400 € Miete zahle. Die in der „Gegenüberstellung der potenziellen VHS-Standorte“ ausgewiesene Miete für den derzeitigen Standort Spilburg in Höhe von 187.800 € errechne sich wie folgt:  
Nutzfläche 1.565 qm x 10 € Warmmiete/qm x 12 Monate = 187.800 €.

Stve. K u n k e l fragte an, ob kostenfreie Parkplätze für Mieter vorgesehen seien. StR K r a t k e y teilte mit, dass der zur Verfügung gestellte Parkraum entgeltpflichtig sein werde. Der Preis werde sich am direkten Umfeld orientieren. Frau H a g e l verneinte die Frage von Stv. Dr. S c h n e i d e r hinsichtlich einer weiteren Nutzung der neuen Räumlichkeiten der Volkshochschule durch das Jugendbildungswerk.

Abstimmung: 7.0.4

## **zu 3 Verschiedenes**

### **Vortrag 60 Jahre Römische Verträge**

StR K r ä u t e r teilte mit, dass am 04.05.2017, 18:00 Uhr, Ingo Espenschied im Rahmen der Europawoche einen Power-Point-Vortrag zum Thema „60 Jahre Römische Verträge“ im Neuen Rathaus halten werde.

### **Reise nach Siena**

StR K r ä u t e r berichtete von drei Gruppen, die innerhalb einer Woche die Stadt Siena besuchen werden. Der Frauenchor Naunheim und das Junge Sinfonie -Orchester Wetzlar reisen vom 07.10. - 14.10.2017, der Evangelische Kirchenkreis vom 08.10. - 16.10.2017 in die Partnerstadt. Im Rahmen des Aufenthaltes seien Konzerte aller drei Vereine vorgesehen.

### **Konstituierende Sitzung der Kulturkommission**

Auf Nachfrage von AV T s c h a k e r t nach der konstituierenden Sitzung der Kulturkommission gab Frau D i e t s c h einen kurzen Überblick über deren Verlauf. Das Thema Kulturleitlinien solle in der nächsten Sitzung der Kulturkommission erörtert werden.

## Umzug KulturStation

Bezug nehmend auf den Anfang April geplanten Umzug der KulturStation führte StR K r a t k e y auf Nachfrage von Stv. Dr. T e i c h n e r aus, dass die Stadt Wetzlar aktuell keine städtische Unterstützung zugesagt habe, da es sich bei der KulturStation um eine Personengesellschaft und keinen eingetragenen Verein handele. Allerdings gebe es Planungen hinsichtlich der Gründung eines Fördervereins für die KulturStation, so StR K r a t k e y weiter. Er stellte darüber hinaus eine finanzielle Unterstützung der Stadt Wetzlar in Aussicht, sobald eine Zusage für Mittel aus dem Förderprojekt „Ab in die Mitte“ vorliege. Im diesem Fall werde man eine Vorlage für die Freigabe der Gelder zur Beratung in den Geschäftsgang der städtischen Gremien geben.

AV T s c h a k e r t schloss die 7. Sitzung des Kultur-, Freizeit- und Partnerschaftsausschusses.

Der Ausschussvorsitzende:

Der Schriftführer:

T s c h a k e r t

L e h n e